

DRIVING
CHANGE

JAHRESABSCHLUSS 2019
DÜRR AKTIENGESELLSCHAFT

Inhalt

4	Bilanz
5	Gewinn- und Verlustrechnung
6	Anhang
46	Bestätigungsvermerk
52	Impressum

Zusammengefasster Lagebericht

Der Lagebericht der Dürr AG und der Konzernlagebericht sind nach § 315 Abs. 3 HGB in Verbindung mit § 298 Abs. 3 HGB zusammengefasst und im Dürr Geschäftsbericht 2019 veröffentlicht.

Der Jahresabschluss und der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasste Lagebericht der Dürr AG für das Geschäftsjahr 2019 werden beim Betreiber des Bundesanzeigers eingereicht und im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Der Jahresabschluss der Dürr AG sowie der Jahresbericht des Konzerns für das Geschäftsjahr 2019 stehen auch im Internet unter www.durr-group.com/de/investoren/berichte-praesentationen/ zur Verfügung.

Bilanz

DER DÜRR AKTIENGESELLSCHAFT, STUTTGART, ZUM 31. DEZEMBER 2019

Tsd. €	Anhang	31.12.2019	31.12.2018
AKTIVA			
A. Anlagevermögen (1)			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		7.406	8.229
II. Sachanlagen		185	275
III. Finanzanlagen		860.914	799.692
		868.505	808.196
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige			
Vermögensgegenstände	(2)	723.671	489.696
II. Flüssige Mittel	(3)	350.973	274.116
		1.074.644	763.812
C. Rechnungsabgrenzungsposten (4)			
		720	1.028
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung (5)			
		1.235	1.494
Summe AKTIVA		1.945.104	1.574.530
PASSIVA			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	(6)	177.157	177.157
II. Kapitalrücklage	(7)	67.596	67.596
III. Bilanzgewinn	(8)	569.860	577.647
		814.613	822.400
B. Rückstellungen (10)			
		18.697	16.463
C. Verbindlichkeiten (11)			
		1.111.794	735.667
Summe PASSIVA		1.945.104	1.574.530

Gewinn- und Verlustrechnung

DER DÜRR AKTIENGESELLSCHAFT, STUTTGART, FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2019

Tsd. €	Anhang	2019	2018
1. Umsatzerlöse	(13)	37.030	34.488
2. Sonstige betriebliche Erträge	(14)	12.851	24.149
3. Materialaufwand	(15)	- 3.638	- 3.710
4. Personalaufwand	(16)	- 18.743	- 20.697
5. Abschreibungen	(1)	- 1.025	- 995
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(17)	- 29.847	- 42.795
7. Beteiligungsergebnis	(18)	78.061	193.388
8. Finanzergebnis	(19)	- 9.470	- 8.858
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(20)	- 3.692	- 22.622
10. Ergebnis nach Steuern		61.527	152.348
11. Sonstige Steuern	(21)	- 112	-
12. Jahresüberschuss		61.415	152.348
13. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		508.445	425.299
14. Bilanzgewinn		569.860	577.647

Anhang

DER DÜRR AKTIENGESELLSCHAFT, STUTTGART, FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2019

I. GRUNDLAGEN UND METHODEN

Sitz der Dürr Aktiengesellschaft (Dürr AG) ist Stuttgart. Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 13677 im Register des Amtsgerichts Stuttgart eingetragen.

Der Jahresabschluss wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften der §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB und den ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes aufgestellt. Im Interesse einer besseren Übersichtlichkeit sind in der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung einzelne Posten zusammengefasst. Diese Posten werden im Anhang gesondert aufgeführt und erläutert.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

II. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die ausgewiesenen Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden nach den handelsrechtlichen Vorschriften unverändert gegenüber dem Vorjahr bilanziert.

III. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

(1) ANLAGEVERMÖGEN

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist dem Anhang als Anlage A beigefügt. Die Aufstellung des Anteilsbesitzes ist als Anlage B beigefügt.

Immaterielles Anlagevermögen

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten aktiviert und, sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer linear beziehungsweise auf den niedrigeren beizulegenden Zeitwert abgeschrieben.

Sachanlagen

Zugänge zu Sachanlagen werden zu den Anschaffungs- beziehungsweise Herstellungskosten aktiviert. Den planmäßigen Abschreibungen liegt die lineare Abschreibungsmethode auf die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer zugrunde. Falls notwendig werden außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Zeitwert vorgenommen.

Geringwertige Anlagegüter mit einem Netto-Einzelwert bis zu 800,00 € werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben. Ihr sofortiger Abgang wird unterstellt.

Finanzanlagen

Die Anteile an verbundenen Unternehmen werden zu Anschaffungskosten beziehungsweise dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Langfristige verzinsliche Ausleihungen werden mit ihrem Nominalbetrag beziehungsweise mit ihrem Sicherungskurs bewertet. Der als Ausleihungen ausgewiesene Betrag betrifft wie im Vorjahr ausschließlich Ausleihungen an verbundene Unternehmen.

[2] FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Tsd. €	31.12.2019	31.12.2018
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	536.159	473.993
Sonstige Vermögensgegenstände	187.512	15.703
	723.671	489.696

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert unter Abzug gebotener Wertberichtigungen bilanziert. Allen risikobehafteten Posten wird durch die Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind analog dem Vorjahr innerhalb eines Jahres fällig. Soweit in den Forderungen Fremdwährungsforderungen enthalten sind, sind diese mit dem Stichtagskurs bewertet. Auf die Anpassung an den Stichtagskurs wird bei Kurssicherung durch ein Devisentermingeschäft verzichtet.

Unter den Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 2.430 Tsd. € (Vorjahr: 2.706 Tsd. €) ausgewiesen.

[3] FLÜSSIGE MITTEL

Die Position enthält neben dem Kassenbestand die Guthaben bei Kreditinstituten. Guthaben bei Kreditinstituten in Fremdwährung wurden zum Stichtagskurs umgerechnet. Guthaben bei Kreditinstituten aus Termingeldern werden, soweit ihre Laufzeit drei Monate übersteigt, in den sonstigen Vermögensgegenständen ausgewiesen.

[4] AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG

Die Position beinhaltet ein Disagio in Höhe von 417 Tsd. € aus der im Geschäftsjahr 2014 begebenen Anleihe (Vorjahr: 751 Tsd. €). Das Disagio wird planmäßig über die Laufzeit der Anleihe abgeschrieben. Für weitere Erläuterungen zu der von der Dürr AG begebenen Anleihe wird auf Textziffer 11 verwiesen. Darüber hinaus werden im Voraus entrichtete Beträge periodengerecht abgegrenzt.

[5] AKTIVER UNTERSCHIEDSBETRAG AUS VERMÖGENSVERRECHNUNG

Der aktive Unterschiedsbetrag resultiert nach § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB aus der Saldierung von Altersversorgungsverpflichtungen mit Vermögensgegenständen, die ausschließlich der Erfüllung der Altersversorgungsverpflichtungen sowie zur Sicherung der Lebensarbeitszeitkonten der Mitarbeiter dienen und dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen sind (Deckungsvermögen i.S.d. § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB). Bei den Vermögensgegenständen handelt es sich um Rückdeckungsversicherungen.

ANGABEN ZUR VERRECHNUNG NACH § 246 ABS. 2 SATZ 2 HGB (PENSIONSVERPFLICHTUNG):

Tsd. €	31.12.2019	31.12.2018
Erfüllungsbetrag der verrechneten Schulden	9.114	8.827
davon aktivisch ausgewiesen	8.517	8.428
Anschaffungskosten der Vermögensgegenstände	9.752	9.922
Beizulegender Zeitwert der Vermögensgegenstände	9.752	9.922
davon aktivisch ausgewiesen	9.752	9.922
Verrechnete Erträge	682	777
Verrechnete Aufwendungen	23	23

Die Bewertung von Altersversorgungsverpflichtungen aus dem „VORaB“-Programm wurde im Vorjahr von § 253 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Abs. 2 HGB auf § 253 Abs. 1 Satz 3 HGB umgestellt, weil die Voraussetzungen erfüllt waren.

Im Geschäftsjahr 2017 wurden für die Mitarbeiter neue Lebensarbeitszeitkonten eingeführt. Durch Einbringung von angesammelten Überstunden oder Gehaltsbestandteilen können Mitarbeiter Wertguthaben für Zeiten einer Freistellung von der Arbeit aufbauen. Die Gesellschaft hat die Ansprüche durch Rückdeckungsversicherungen finanziell abgedeckt und gegen die Insolvenz der Gesellschaft abgesichert. Die Rückstellungen für diese Lebensarbeitszeitkonten wurden saldiert mit den entsprechenden Aktivwerten der Rückdeckungsversicherungen gemäß § 246 Abs. 2 HGB ausgewiesen.

ANGABEN ZUR VERRECHNUNG NACH § 246 ABS. 2 SATZ 2 HGB FÜR LEBENSARBEITSZEITKONTEN:

Tsd. €	31.12.2019	31.12.2018
Erfüllungsbetrag der verrechneten Schulden	374	309
davon aktivisch ausgewiesen	374	309
Anschaffungskosten der Vermögensgegenstände	393	322
Beizulegender Zeitwert der Vermögensgegenstände	393	322
davon aktivisch ausgewiesen	393	322

(6) GEZEICHNETES KAPITAL

Grundkapital

Das Grundkapital der Dürr AG betrug zum 31. Dezember 2019 177.157 Tsd. € (Vorjahr: 177.157 Tsd. €) und setzte sich aus 69.202.080 Stückaktien (Vorjahr: 69.202.080 Aktien) zusammen. Im Vorjahr erfolgte die Ausgabe von Gratisaktien im Verhältnis 1:1 an die bestehenden Aktionäre im Wege einer Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln, bei der ein Teil der Kapitalrücklage in Höhe von 88.578 Tsd. € in gezeichnetes Kapital umgewandelt wurde. Jede Aktie repräsentiert einen Anteil am gezeichneten Kapital in Höhe von 2,56 € und lautet auf den Inhaber. Die ausgegebenen Aktien waren vollständig eingezahlt.

Ermächtigung des Vorstands zum Erwerb und zur Veräußerung eigener Aktien

Die Hauptversammlung vom 4. Mai 2016 hat den Vorstand ermächtigt, bis zum 3. Mai 2021 einmalig oder mehrfach, in Verfolgung eines oder mehrerer Zwecke eigene auf den Inhaber lautende Stückaktien über die Börse oder mittels eines an alle Aktionäre gerichteten öffentlichen Kaufangebots zu erwerben. Die Anzahl der so erworbenen Aktien darf zu keinem Zeitpunkt mehr als 10 % des jeweiligen Grundkapitals betragen. Die Ermächtigung darf nicht zum Zweck des Handels in eigenen Aktien genutzt werden. Der Gegenwert für den Erwerb der Aktien darf im Fall des Erwerbs über die Börse oder über ein öffentliches Kaufangebot das arithmetische Mittel des Kurses in der Schlussauktion im XETRA-Handel während der letzten zehn Handelstage vor dem Abschluss des Verpflichtungsgeschäfts um nicht mehr als 10 % über- oder unterschreiten. Erfolgt der Erwerb mittels einer an alle Aktionäre gerichteten öffentlichen Aufforderung zur Abgabe von Verkaufsangeboten, so legt die Gesellschaft eine Kaufpreisspanne je Aktie fest. Auch hier gilt die zuvor beschriebene 10 %-Grenze. Der Vorstand wurde ferner ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats unter bestimmten Voraussetzungen eigene Aktien zu veräußern. Im Rahmen dieser Ermächtigung wurde dem Vorstand auch die Möglichkeit eingeräumt, unter festgelegten Voraussetzungen das Andienungs- und das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen.

Genehmigtes Kapital

Die Hauptversammlung vom 10. Mai 2019 hat den Vorstand ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 9. Mai 2024 um bis zu 53.147 Tsd. € gegen Bar- und/oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmals durch die Ausgabe von bis zu 20.760.624 Inhaber-Stückaktien zu erhöhen. Der Vorstand wurde auch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre in festgelegten Fällen unter bestimmten Voraussetzungen auszuschließen.

Bedingtes Kapital

Die Hauptversammlung vom 10. Mai 2019 hat den Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 9. Mai 2024 einmalig oder mehrmals auf den Inhaber oder Namen lautende Wandelschuldverschreibungen, Optionsschuldverschreibungen, Gewinnschuldverschreibungen oder Kombinationen dieser Instrumente mit oder ohne Laufzeitbegrenzung zu begeben. Zu diesem Zweck ist das Grundkapital um bis zu 17.716 Tsd. € durch Ausgabe von bis zu 6.920.208 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien bedingt erhöht. Der Vorstand wurde auch ermächtigt, unter bestimmten Voraussetzungen und in festgelegten Grenzen das Bezugsrecht der Aktionäre mit Zustimmung des Aufsichtsrats auszuschließen.

Von keiner der drei Ermächtigungen wurde bislang Gebrauch gemacht.

(7) KAPITALRÜCKLAGE

Die Kapitalrücklage enthält die Aufgelder aus der Ausgabe von Aktien und betrug zum 31. Dezember 2019 67.596 Tsd. € (Vorjahr: 67.596 Tsd. €). Die Kapitalrücklage unterliegt den Verfügungsbeschränkungen des § 150 AktG.

(8) BILANZGEWINN

Der Bilanzgewinn hat sich wie folgt entwickelt:

Tsd. €	
Bilanzgewinn am 31. Dezember 2018	577.647
Dividendenausschüttung	- 69.202
Jahresüberschuss 2019	61.415
Bilanzgewinn am 31. Dezember 2019	569.860

(9) AUSSCHÜTTUNGS-, ABFÜHRUNGS- UND ENTNAHMESPERRE

(VGL. § 253 (6) HGB)

Aus dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes der vergangenen zehn Geschäftsjahre und dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes der vergangenen sieben Geschäftsjahre ergibt sich ein Unterschiedsbetrag in Höhe von 807 Tsd. € (Vorjahr: 931 Tsd. €), der ausschüttungsgesperret ist.

(10) RÜCKSTELLUNGEN

Tsd. €	31.12.2019	31.12.2018
Rückstellungen für Pensionen	597	399
Steuerrückstellungen	8.805	5.104
Sonstige Rückstellungen	9.295	10.960
	18.697	16.463

Pensionsverpflichtungen

Die Pensions- und Jubiläumsverpflichtungen wurden nach dem Projected-Unit-Credit-Verfahren (PUC-Verfahren) berechnet. Bei der Festlegung des laufzeitkongruenten Rechnungszinssatzes wurde von dem Wahlrecht nach § 253 Abs. 2 S. 2 HGB Gebrauch gemacht. Dabei dürfen Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen oder vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen pauschal mit einem durchschnittlichen Marktzinssatz abgezinst werden, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt.

Der Berechnung der Pensionsverpflichtungen liegen die Wahrscheinlichkeitswerte nach den „Richttafeln 2018 G“ von Prof. Dr. Klaus Heubeck zugrunde.

a) Herkömmliche Pensionsverpflichtungen

Der verwendete Rechnungszinssatz beträgt 2,71 % (Vorjahr: 3,21 %).

Aufgrund einer Änderung des § 253 Abs. 2 HGB im Jahr 2016 ist im Rahmen der Bewertung von Pensionsrückstellungen für die Ermittlung des Abzinsungssatzes bei der Durchschnittsbetrachtung nicht mehr auf den gleitenden Durchschnitt der vergangenen sieben Jahre abzustellen, sondern auf den gleitenden Durchschnitt der vergangenen zehn Jahre.

Bei den Bewertungen wurde berücksichtigt, dass ein begünstigter Mitarbeiter vor Eintritt eines Versorgungsfalles aufgrund einer Arbeitnehmer- oder Arbeitgeberkündigung ausscheiden kann. Eine unternehmensspezifische alters- und dienstzeitabhängige Fluktuationstabelle ist daher in die Berechnungen eingeflossen.

Bei den gehaltsabhängigen Versorgungszusagen wurden in die Berechnung langfristig erwartete Gehaltsentwicklungen einbezogen, die von diversen Kriterien (Inflation, Produktivität, Karriere u.a.) abhängen. Als unternehmensspezifischer Parameter für die langfristige Gehaltssteigerung wurde eine Rate von 3,0 % (Vorjahr: 3,0 %) verwendet.

Des Weiteren ist eine Rentenanpassungsrate von 1,75 % (Vorjahr: 1,75 %) in die Berechnung der Pensionsverpflichtungen eingeflossen.

Im Berichtsjahr ergab sich aus der Saldierung eines Teils der Pensionsverpflichtungen ein aktiver Unterschiedsbetrag, siehe dazu die Ausführungen unter Punkt (5).

b) VORaB-Programm

Die Gesellschaft bietet ihren Beschäftigten die Möglichkeit, eine arbeitnehmerfinanzierte Versorgungszusage (VORaB-Programm) in Anspruch zu nehmen. Dabei können die Berechtigten bestimmte Teile ihrer künftigen Bezüge in eine Anwartschaft auf betriebliche Zusatzleistungen umwandeln. Zur Absicherung und Finanzierung der daraus resultierenden Verpflichtung hat die Gesellschaft eine Rückdeckungsversicherung auf das Leben der Berechtigten abgeschlossen. Die daraus resultierenden Leistungen stehen ausschließlich der Gesellschaft zu. Die Höhe der Altersrente entspricht im Wesentlichen der Leistung aus der von der Gesellschaft abgeschlossenen Rückdeckungsversicherung, die sich aus einer garantierten Rente sowie den vom Versicherer zugewiesenen Überschussanteilen zusammensetzt.

Die Bewertung von Altersversorgungsverpflichtungen aus dem „VORaB“-Programm wurden im Vorjahr von § 253 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Abs. 2 HGB auf § 253 Abs. 1 Satz 3 HGB umgestellt, weil die Voraussetzungen erfüllt waren.

Die ausschließlich der Erfüllung der Altersversorgungsverpflichtungen dienenden, dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogenen Vermögensgegenstände (Deckungsvermögen i. S. d. § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB) wurden mit ihrem beizulegenden Zeitwert mit den Rückstellungen verrechnet.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen die erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und wurden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung bewertet (das heißt einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen). Sie betreffen im Wesentlichen die noch zu erwartenden Kosten aus Tantiemenzahlungen und Aufsichtsratsvergütungen, Rückstellungen für Jahresabschluss-, Prüfungs- und Beratungskosten, für die Hauptversammlung und den Geschäftsbericht sowie Kosten für ausstehende Rechnungen.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden abgezinst.

(11) VERBINDLICHKEITEN

Tsd. €	Gesamt	davon mit einer Restlaufzeit		
		bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
Anleihe	300.000	-	300.000	-
(2018)	(300.000)	(-)	(300.000)	(-)
Schuldscheinanleihen	500.000	-	275.000	225.000
(2018)	(300.000)	(-)	(200.000)	(100.000)
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-	-	-	-
(2018)	(96)	(96)	(-)	(-)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	615	615	-	-
(2018)	(1.405)	(1.405)	(-)	(-)
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen				
Unternehmen	299.673	299.673	-	-
(2018)	(124.520)	(124.520)	(-)	(-)
Sonstige Verbindlichkeiten	11.506	11.506	-	-
(2018)	(9.646)	(9.646)	(-)	(-)
davon aus Steuern	816	816	-	-
(2018)	(269)	(269)	(-)	(-)
31. Dezember 2019	1.111.794	311.794	575.000	225.000
(31. Dezember 2018)	(735.667)	(135.667)	(500.000)	(100.000)

Sämtliche Verbindlichkeiten werden zum Erfüllungsbetrag bewertet. Soweit in den Verbindlichkeiten Fremdwährungsverbindlichkeiten enthalten sind, werden diese mit dem Stichtagskurs bewertet.

Auf Anpassungen an den Stichtagskurs wird bei Kurssicherungen durch Devisentermingeschäfte verzichtet.

Anleihe

Im März 2014 emittierte die Dürr AG eine nicht nachrangige Anleihe über 300.000 Tsd. € mit einem Kupon von 2,875 % und einem Ausgabekurs von 99,221 %. Die Auszahlung an den Dürr-Konzern und die Erstnotiz der Anleihe erfolgten am 3. April 2014. Die Anleihe hat eine Laufzeit von sieben Jahren und ist nicht vorzeitig kündbar. Platziert wurde die Anleihe bei institutionellen und privaten Investoren außerhalb der USA. Die Anleihe besitzt kein Rating.

Schuldscheindarlehen

Am 24. März 2016 platzierte die Dürr AG ein Schuldscheindarlehen über 300.000 Tsd. €. Der Mittelzufluss erfolgte am 6. April 2016. Das Gesamtvolumen verteilt sich auf drei Tranchen mit Laufzeiten von fünf, sieben und zehn Jahren. Die durchschnittliche Verzinsung beträgt circa 1,6 % jährlich bei sowohl fest als auch variabel verzinslichen Tranchen. Das Schuldscheindarlehen wurde von der Commerzbank AG, Landesbank Baden-Württemberg und UniCredit Bank AG arrangiert und von zahlreichen Banken aus dem In- und Ausland gezeichnet. Die Mittel dienen der allgemeinen Unternehmensfinanzierung und stärken die strategische Liquidität.

Am 19. Juni 2019 hat der Dürr-Konzern ein Sustainability-Schuldscheindarlehen über 200.000 Tsd. € platziert. Dabei ist die Verzinsung zum Teil an das Nachhaltigkeitsrating des Dürr-Konzerns gekoppelt. Der durchschnittliche Zinssatz für das Schuldscheindarlehen beträgt 0,84 % p.a. Die Mittel flossen der Dürr AG am 4. Juli 2019 zu und verteilen sich auf Tranchen mit Laufzeiten von fünf, sechs, acht und zehn Jahren. Das Schuldscheindarlehen stärkt die Liquidität und wird für die langfristige Unternehmensfinanzierung eingesetzt. Zudem dient das Schuldscheindarlehen als frühzeitige Anschlussfinanzierung für die im Jahr 2021 auslaufende Unternehmensanleihe.

Syndizierter Kredit Dürr AG

Als Teil ihrer nachhaltigkeitsorientierten Refinanzierung hat die Dürr AG am 25. Juli 2019 einen syndizierten Kredit über 750.000 Tsd. € abgeschlossen und zum Zeitpunkt des Inkrafttretens am 7. August 2019 den bestehenden syndizierten Kredit aus dem Jahr 2014 vorzeitig abgelöst. Der neue syndizierte Kredit teilt sich auf in eine Barlinie über 500.000 Tsd. € und eine Avallinie über 250.000 Tsd. €. Dem Kreditkonsortium gehören 13 Banken aus Europa, Asien und den USA an. Die Koordination des Konsortiums liegt bei BNP Paribas S.A., Commerzbank AG, Deutsche Bank AG und UniCredit Bank AG.

Die Verzinsung des neuen Kredits hängt unter anderem vom Nachhaltigkeitsrating des Dürr-Konzerns ab. Bei der Koppelung des Zinssatzes an das von der Agentur EcoVadis erstellte Nachhaltigkeitsrating sinkt oder steigt der Zinssatz, je nachdem wie sich bestimmte Nachhaltigkeitskriterien entwickeln. Berücksichtigt werden zum Beispiel Ökologiekennzahlen wie CO₂-Ausstoß und Wasserverbrauch sowie faire Arbeitsbeziehungen und Bedingungen bei Lieferanten. Der syndizierte Kredit beinhaltet keine dinglichen Sicherheiten am Anlage- oder Umlaufvermögen.

Der neue Kredit vergrößert den finanziellen Spielraum des Dürr-Konzerns. Er dient der allgemeinen Unternehmensfinanzierung (Barlinie) und der Absicherung üblicher Verpflichtungen aus dem Maschinen- und Anlagenbau gegenüber Dritten (Avallinie). Die Laufzeit ist bis zum 25. Juli 2024 vereinbart, kann aber mit Zustimmung der Banken zwei Mal um jeweils ein Jahr verlängert werden.

Den im Jahr 2014 arrangierten Konsortialkredit (250.000 Tsd. € Barlinie, 215.000 Tsd. € Avallinie), der 2021 fällig gewesen wäre, hat die Dürr AG ohne Vorfälligkeitsgebühren am 7. August 2019 zurückgeführt. Das Bankenkonsortium bestand aus Baden-Württembergischer Bank, Commerzbank AG, Deutsche Bank AG, UniCredit Bank AG, HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, BNP Paribas und KfW IPEX-Bank GmbH. Der syndizierte Kredit beinhaltete keine dinglichen Sicherheiten am Anlage- oder Umlaufvermögen und diente zur allgemeinen Unternehmensfinanzierung. Der vereinbarte Financial Covenant wurde zu allen Berechnungstichtagen eingehalten. Die Verzinsung des syndizierten Kredits erfolgte in Höhe des laufzeitkongruenten Refinanzierungssatzes zuzüglich einer variablen Marge.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen handelt es sich um die sich aus dem Liquiditätsmanagement ergebenden Salden (Cash Pooling), weitere Finanzdarlehen sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

(12) LATENTE STEUERN

Tsd. €	31.12.2019	31.12.2018
Aktive latente Steuern		
Geschäfts- und Firmenwerte	810	916
Andere immaterielle Vermögensgegenstände	519	582
Sachanlagen	119	164
Wertpapiere des Anlagevermögens	483	569
Sonstige Ausleihungen	5.282	5.215
Vorräte	1.395	1.005
Sonstige Vermögensgegenstände	16.948	15.493
Sonstige Rückstellungen	7.558	5.080
Summe aktive latente Steuern	33.114	29.024
Passive latente Steuern		
Pensionsrückstellungen	6.665	7.105
Langzeitkonten	5.226	5.042
Summe passive latente Steuern	11.891	12.147
Summe latente Steuern	21.223	16.877
Nicht angesetzte latente Steuern	- 21.223	- 16.877
Bilanzausweis	0	0

Die Dürr AG bilanziert sämtliche latenten Steuern ihrer Organgesellschaften.

Für die Berechnung der latenten Steuern wird ein Steuersatz von 28,7 % (Vorjahr: 28,7 %) für Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag und Gewerbesteuer zugrunde gelegt. Verlustvorträge wurden verbraucht, sodass keine aktiven latenten Steuern hierauf zu berücksichtigen sind. Soweit vororganschaftliche Verlustvorträge bestehen, sind diese nicht angesetzt. Berichtet wird über die Gesellschaften der Dürr-Systems-Gruppe, der Schenck-Gruppe und der HOMAG Group, soweit ein Ergebnisabführungsvertrag besteht.

IV. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(13) UMSATZERLÖSE

Die Umsatzerlöse beinhalten vor allem Erträge aus Konzernumlagen und Kostenweiterbelastungen an verbundene Unternehmen in Höhe von 37.030 Tsd. € (Vorjahr: 34.486 Tsd. €). Die weiterbelasteten Kosten beinhalten überwiegend Personalaufwendungen der unterstützenden Fachabteilungen.

(14) SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Diese Position beinhaltet unter anderem Erträge von 11.321 Tsd. € (Vorjahr: 18.461 Tsd. €) aus der Währungsumrechnung, einen Kostenersatz durch verbundene Unternehmen von 897 Tsd. € (Vorjahr: 5.307 Tsd. €) und Erträge von 176 Tsd. € (Vorjahr: 204 Tsd. €) aus Rückstellungsaufösungen.

[15] MATERIALAUFWAND

Der Materialaufwand beinhaltet ausschließlich Aufwendungen für bezogene Leistungen.

[16] PERSONALAUFWAND

Tsd. €	2019	2018
Gehälter	16.574	16.733
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	2.169	3.964
davon für Altersversorgung	923	2.846
	18.743	20.697

Im Jahresdurchschnitt wurden 90 Angestellte (Vorjahr: 85 Angestellte) beschäftigt.

[17] SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Diese Position beinhaltet im Wesentlichen Aufwendungen aus der Währungsumrechnung in Höhe von 12.800 Tsd. € (Vorjahr: 20.251 Tsd. €). Darüber hinaus werden Rechts- und Beratungskosten, EDV-Dienstleistungen sowie Kosten für die Inanspruchnahme weiterer Dienstleistungen ausgewiesen. Des Weiteren sind im Geschäftsjahr Transaktionskosten für den Abschluss des Sustainability-Schuldscheindarlehens und des Konsortialkredits enthalten.

[18] BETEILIGUNGSERGEBNIS

Tsd. €	2019	2018
Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen	94.597	193.388
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	- 16.536	-
	78.061	193.388

Für weitere Angaben zu den Erträgen aus Ergebnisabführungsverträgen sowie den Aufwendungen aus Verlustübernahmen wird auf die Aufstellung des Anteilsbesitzes (Anlage B) verwiesen, die integraler Bestandteil des Anhangs ist.

[19] FINANZERGEBNIS

Tsd. €	2019	2018
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	273	186
davon aus verbundenen Unternehmen	273	186
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.171	7.562
davon aus verbundenen Unternehmen	5.577	5.065
davon aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	52
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 16.914	- 16.606
davon aus verbundenen Unternehmen	- 1.126	- 1.858
davon aus Abzinsungen	- 385	- 383
	- 9.470	- 8.858

[20] STEUERN VOM EINKOMMEN UND ERTRAG

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag beinhalten den inländischen laufenden Steueraufwand in Höhe von 2.582 Tsd. € (Vorjahr: 22.450 Tsd. €), anrechenbare ausländische Quellensteuern in Höhe von 15 Tsd. € (Vorjahr: 37 Tsd. €) sowie Aufwendungen für Vorjahre in Höhe von 1.095 Tsd. € (Vorjahr: 134 Tsd. €).

[21] SONSTIGE STEUERN

Die sonstigen Steuern beinhalten deutsche Umsatzsteuern für Vorjahre.

V. SONSTIGE ANGABEN

1. HAFTUNGSVERHÄLTNISSE

Von den der Dürr AG gewährten Kredit- und Avallinien können Teilbeträge unter gesamtschuldnerischer Mithaftung der Dürr AG durch Tochter- beziehungsweise Beteiligungsgesellschaften in Anspruch genommen werden. Zum Bilanzstichtag betrug die Inanspruchnahme der Gesamtlinie durch die Dürr AG und die Tochter- beziehungsweise Beteiligungsgesellschaften 174.357 Tsd. €.

Des Weiteren stehen Aval-/Garantielinien bei Kautionsversicherungen in Höhe von 361.021 Tsd. € zur Verfügung, die zum Bilanzstichtag in Höhe von 168.783 Tsd. € in Anspruch genommen wurden. Darüber hinaus besteht für die Absicherung von Ansprüchen aus Altersteilzeit eine ungenutzte Avallinie in Höhe von 10.000 Tsd. €.

Zum Bilanzstichtag bestanden Bürgschaften in Höhe von 134.299 Tsd. € gegenüber Banken für Tochter- und Beteiligungsgesellschaften. Zum Bilanzstichtag betrug die Inanspruchnahme der Linien durch die Tochtergesellschaften, für welche die Dürr AG bürgt, 52.207 Tsd. €. Ferner haftet die Dürr AG im Rahmen des Konzern-Cash-Poolings gesamtschuldnerisch mit den eingebundenen Tochtergesellschaften für Soll-salden gegenüber der finanzierenden Bank.

Im Zusammenhang mit dem Projektgeschäft der Tochtergesellschaften ist die Dürr AG Vertragserfüllungs-garantien und ähnliche Verpflichtungen eingegangen, die sich zum Bilanzstichtag auf 186.084 Tsd. € beliefen. Die Dürr AG hat sich ferner dazu verpflichtet, für Verbindlichkeiten aus ausstehenden Mietzahlungen von Tochtergesellschaften zu haften. Zudem haftet die Dürr AG für Zahlungsverpflichtungen der Dürr IT Service GmbH, Stuttgart, aus IT-Leasingverträgen.

Das Risiko einer Inanspruchnahme von Bürgschaften und Garantien für die Tochtergesellschaften wird aufgrund deren guter Vermögens-, Finanz- und Ertragslage als gering eingestuft.

2. SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen aus Leasingverträgen in Höhe von 135 Tsd. € für das Geschäftsjahr 2019, 103 Tsd. € für das Geschäftsjahr 2020 und 74 Tsd. € für das Geschäftsjahr 2021. Weiterhin sind finanzielle Mindestverpflichtungen aus Mietverhältnissen gegenüber der Dürr Systems AG, Stuttgart, in Höhe von 97 Tsd. € enthalten.

3. GESCHÄFTE MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen zu nicht marktüblichen Konditionen liegen nicht vor.

4. FINANZDERIVATE

Ein Derivat ist ein Finanzinstrument oder ein anderer Vertrag, der alle der drei folgenden Merkmale aufweist:

- 1.) Sein Wert ändert sich infolge einer Änderung eines bestimmten Zinssatzes, Preises eines Finanzinstruments, Rohstoffpreises, Wechselkurses, Preis- oder Zinsindexes, Bonitätsratings oder Kreditindexes oder einer anderen Variablen.
- 2.) Es erfordert entweder keine Anschaffungsauszahlung oder eine Anschaffungsauszahlung, die geringer ist als bei anderen Vertragsformen, von denen zu erwarten ist, dass sie in ähnlicher Weise auf Änderungen der Marktbedingungen reagieren.
- 3.) Es wird zu einem späteren Zeitpunkt beglichen.

Die Gesellschaft setzt derivative Finanzinstrumente wie beispielsweise Devisenterminkontrakte ein, um sich gegen Zins- und Währungsrisiken abzusichern. Es handelt sich bei diesen Derivaten um Finanztitel, die ausschließlich außerhalb der Börse zwischen der Dürr AG und Kreditinstituten abgewickelt werden, so genannte Over-the-Counter-Produkte (OTC-Produkte).

Der Zeitwert der Finanzinstrumente wurde auf Basis der folgenden Methoden und Annahmen ermittelt: Bei Devisentermingeschäften wurden die Zeitwerte als Barwert der Zahlungsströme unter Berücksichtigung der jeweiligen vertraglich vereinbarten Terminkurse und des Terminkurses am Bilanzstichtag ermittelt. Die Zeitwerte der Zinssicherungskontrakte ergeben sich aus den erwarteten abgezinsten zukünftigen Zahlungsströmen, basierend auf aktuellen Marktparametern.

Währungsbezogene Geschäfte:	Nominalbetrag	Positiver beizu- legender Zeit- wert	Negativer beizu- legender Zeit- wert	Buchwert (sofern vorhanden)	in Bilanzposten (sofern in Bilanz erfasst)
Devisentermin- geschäfte					
Mit Banken	1.200 kCAD	15 Tsd. €	-	-	-
	41.300 kCZK	13 Tsd. €	-	-	-
	80.179 kDKK	-	- 45 Tsd. €	-	-
	2.707 kDKK	-	- 3 Tsd. €	-	-
	3.928 kDKK	-	- 5 Tsd. €	-	-
	37.295 kDKK	60 Tsd. €	-	-	-
					Sonstige
	4.666 kAUD	-	- 23 Tsd. €	- 10 Tsd. €	Rückstellungen
	1.907 kCAD	-	- 1 Tsd. €	-	-
	541 kCHF	1 Tsd. €	-	-	-
	4.377 kCHF	-	- 35 Tsd. €	-	-
	82.633 kCZK	1 Tsd. €	-	-	-
	53.779 kDKK	-	- 71 Tsd. €	-	-
	82.232 kDKK	26 Tsd. €	-	-	-
	24.670 kGBP	-	- 517 Tsd. €	-	-
	2.230 kGBP	20 Tsd. €	-	-	-
					Sonstige
	7.262.764 kIDR	-	- 25 Tsd. €	- 25 Tsd. €	Rückstellungen
	853.121 kJPY	28 Tsd. €	-	-	-
	106.259 kMXN	-	- 212 Tsd. €	-	-
	281.897 kMXN	150 Tsd. €	-	-	-
	805 kNZD	-	- 17 Tsd. €	-	-
					Sonstige
	52.834 kPLN	-	- 35 Tsd. €	- 33 Tsd. €	Rückstellungen
	24.500 kPLN	-	-	-	-
	33.063 kUSD	-	- 779 Tsd. €	-	-
	63.372 kUSD	746 Tsd. €	-	-	-
	6.317 kGBP	89 Tsd. €	-	-	-
	17.456 kJPY	-	- 2 Tsd. €	-	-
	69.500 kJPY	-	- 20 Tsd. €	-	-
	170.000 kJPY	5 Tsd. €	-	-	-
	11.320 kMXN	37 Tsd. €	-	-	-
	42 kUSD	-	-	-	-
	36.119 kUSD	972 Tsd. €	-	-	-
	29.286 kPLN	53 Tsd. €	-	-	-
	1.576 kSGD	-	- 3 Tsd. €	-	-

	350 kSGD	1 Tsd. €	-	-	-
	600 kUSD	-	-10 Tsd. €	-	-
	349 kUSD	-	-5 Tsd. €	-	-
	16.181 kUSD	-	-169 Tsd. €	-	-
	6.225 kUSD	90 Tsd. €	-	-	-
	6.468 kUSD	-	-19 Tsd. €	-	-
					Sonstige
	77.760 kRUB	-	-26 Tsd. €	-26 Tsd. €	Rückstellungen
	9.239 kTRY	49 Tsd. €	-	-	-
	3.116 kSEK	8 Tsd. €	-	-	-
Mit verbundenen Unternehmen	2.666 kAUD	13 Tsd. €	-	-	-
	1.907 kCAD	1 Tsd. €	-	-	-
	796 kCAD	10 Tsd. €	-	-	-
	541 kCHF	-	-1 Tsd. €	-	-
	4.377 kCHF	35 Tsd. €	-	-	-
	35.032 kDKK	-	-26 Tsd. €	-	-
	53.779 kDKK	71 Tsd. €	-	-	-
	2.356 kDKK	5 Tsd. €	-	-	-
	41.300 kCZK	-	-13 Tsd. €	-	-
	80.179 kDKK	45 Tsd. €	-	-	-
	6.317 kGBP	-	-89 Tsd. €	-	-
	17.456 kJPY	2 Tsd. €	-	-	-
	11.320 kMXN	-	-37 Tsd. €	-	-
	21.286 kPLN	-	-48 Tsd. €	-	-
	350 kSGD	-	-1 Tsd. €	-	-
	1.576 kSGD	3 Tsd. €	-	-	-
	6.225 kUSD	-	-90 Tsd. €	-	-
	16.181 kUSD	169 Tsd. €	-	-	-
	312 kGBP	3 Tsd. €	-	-	-
	2.230 kGBP	-	-20 Tsd. €	-	-
	24.670 kGBP	517 Tsd. €	-	-	-
	358.121 kJPY	-	-17 Tsd. €	-	-
	30.897 kMXN	-	-5 Tsd. €	-	-
	106.259 kMXN	212 Tsd. €	-	-	-
	6.468 kUSD	19 Tsd. €	-	-	-
	805 kNZD	17 Tsd. €	-	-	-
	1.314 kPLN	2 Tsd. €	-	-	-
	905 kUSD	-	-15 Tsd. €	-	-
	5.568 kUSD	-	-60 Tsd. €	-	-
	600 kUSD	5 Tsd. €	-	-	-
	49.076 kUSD	-	-579 Tsd. €	-	-
	33.063 kUSD	779 Tsd. €	-	-	-
	1.566 kUSD	-	-5 Tsd. €	-	-
	663 kUSD	20 Tsd. €	-	-	-
	36.119 kUSD	-	-972 Tsd. €	-	-
	42 kUSD	-	-	-	-
	3.116 kSEK	-	-8 Tsd. €	-	-
Zinsbezogene Geschäfte:					
Mit Banken	100.000 kEUR	-	-110 Tsd. €	-	-

Der Betrag der Wertänderung eines Derivats wird in dem Posten der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen, in dem auch die Wertänderung des Grundgeschäfts erfasst wurde.

Wenn keine Bewertungseinheit gebildet wurde, werden Derivate maximal zu den Anschaffungskosten bilanziert. Sofern der Zeitwert unter den Anschaffungskosten lag, erfolgte eine Abwertung auf den niedrigeren beizulegenden Zeitwert, bei negativem beizulegendem Zeitwert wurde eine Rückstellung für drohende Verluste gebildet.

5. BEWERTUNGSEINHEITEN

Die von der Gesellschaft verwendeten Sicherungsgeschäfte bilden zusammen mit den dazugehörigen Grundgeschäften eine Bewertungseinheit im Sinne des § 254 HGB.

In Bewertungseinheiten einbezogene Vermögensgegenstände und Schulden:

	Betrag	Bilanzposition	Art der abgesicherten Risiken	Art der Bewertungseinheit	Gesichertes Volumen
Bilanzunwirksame Geschäfte:					
Mit Banken	13 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	2.666 kAUD
	1 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	1.907 kCAD
	10 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	796 kCAD
	1 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	541 kCHF
	35 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	4.377 kCHF
	26 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	35.032 kDKK
	71 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	53.779 kDKK
	5 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	2.356 kDKK
	13 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	41.300 kCZK
	45 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	80.179 kDKK
	89 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	6.317 kGBP
	2 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	17.456 kJPY
	37 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	11.320 kMXN
	48 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	21.286 kPLN
	1 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	350 kSGD
	3 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	1.576 kSGD
	90 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	6.225 kUSD
	169 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	16.181 kUSD
	3 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	312 kGBP
	20 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	2.230 kGBP
	517 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	24.670 kGBP
	17 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	358.121 kJPY
	5 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	30.897 kMXN
	212 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	106.259 kMXN
	19 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	- 6.468 kUSD
	17 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	805 kNZD
	2 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	1.314 kPLN
	15 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	905 kUSD
	60 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	5.568 kUSD
	5 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	600 kUSD

	579 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	49.076 kUSD
	779 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	33.063 kUSD
	5 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	1.566 kUSD
	20 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	663 kUSD
	972 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	36.119 kUSD
	-	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	42 kUSD
	8 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	3.116 kSEK
Mit verbundenen Unternehmen	13 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	2.666 kAUD
	1 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	1.907 kCAD
	10 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	796 kCAD
	1 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	541 kCHF
	35 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	4.377 kCHF
	26 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	35.032 kDKK
	71 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	53.779 kDKK
	5 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	2.356 kDKK
	13 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	41.300 kCZK
	45 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	80.179 kDKK
	89 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	6.317 kGBP
	2 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	17.456 kJPY
	37 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	11.320 kMXN
	48 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	21.286 kPLN
	1 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	350 kSGD
	3 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	1.576 kSGD
	90 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	6.225 kUSD
	169 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	16.181 kUSD
	3 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	312 kGBP
	20 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	2.230 kGBP
	517 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	24.670 kGBP
	17 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	358.121 kJPY
	5 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	30.897 kMXN
	212 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	106.259 kMXN
	19 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	- 6.468 kUSD
	17 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	805 kNZD
	2 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	1.314 kPLN
	15 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	905 kUSD
	60 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	5.568 kUSD
	5 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	600 kUSD
	579 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	49.076 kUSD
	779 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	33.063 kUSD
	5 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	1.566 kUSD
	20 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	663 kUSD
	972 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	36.119 kUSD
	-	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	42 kUSD
	8 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	3.116 kSEK
Bilanzwirksame Geschäfte:					
Mit verbundenen Unternehmen	49 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	9.239 kTRY
Mit Banken	110 Tsd. €	-	Zinsrisiko	Micro Hedge	100.000 kEUR

Alle Finanzderivate sowie die zugrunde liegenden Grundgeschäfte unterliegen einer regelmäßigen internen Kontrolle und Bewertung im Rahmen einer Vorstandsrichtlinie. Der Abschluss derivativer Finanzinstrumente ist auf die wirtschaftliche Absicherung des operativen Geschäfts begrenzt.

Zu Beginn einer Sicherungsbeziehung werden sowohl die Sicherungsbeziehung als auch die Risiko-managementzielsetzungen und -strategien im Hinblick auf die Absicherung formal festgelegt und dokumentiert. Diese Dokumentation enthält die Festlegung des Sicherungsinstruments, des Grundgeschäfts oder der abgesicherten Transaktion und die Art des abzusichernden Risikos sowie eine Beschreibung, wie das Unternehmen die Wirksamkeit des Sicherungsinstruments bei der Kompensation der Risiken aus Änderungen des beizulegenden Zeitwerts oder der Cashflows des gesicherten Grundgeschäfts ermitteln wird. Derartige Sicherungsbeziehungen werden hinsichtlich der Erreichung einer Kompensation der Risiken aus Änderungen des beizulegenden Zeitwerts oder der Cashflows als in hohem Maße wirksam eingeschätzt. Sie werden fortlaufend dahingehend beurteilt, ob sie tatsächlich während der gesamten Berichtsperiode, für die die Sicherungsbeziehung designed wurde, hochwirksam waren.

Die Gesellschaft verwendet zur Risikoabsicherung ausschließlich Micro Hedges, bei denen ein aus einem einzelnen Grundgeschäft resultierendes Risiko mittels eines einzelnen Sicherungsinstruments abgesichert wird.

Der Zeitwert der Finanzinstrumente wurde auf Basis der folgenden Methoden und Annahmen ermittelt: Bei Devisentermingeschäften wurden die Zeitwerte als Barwert der Zahlungsströme unter Berücksichtigung der jeweiligen vertraglich vereinbarten Terminkurse und des Terminkurses am Bilanzstichtag ermittelt.

Bis zum Abschlussstichtag haben sich die gegenläufigen Wertänderungen und Zahlungsströme aus Grund- und Sicherungsgeschäft vollständig ausgeglichen. Auch zukünftig werden sich bei den jeweilig abgesicherten Risiken die gegenläufigen Wertentwicklungen voraussichtlich weitestgehend ausgleichen, da gemäß Konzernrisikopolitik Risikopositionen (Grundgeschäfte) unverzüglich nach Entstehung in betraglich gleicher Höhe in derselben Währung und Laufzeit durch Devisentermingeschäfte abgesichert werden.

Zur Messung der Effektivität der Sicherungsbeziehung wird die „Critical-Term-Match-Methode“ verwendet. Der Ausgleich der gegenläufigen Wertänderungen erfolgt je nach Fälligkeit der Grundgeschäfte in einem Zeitraum von 1 bis 34 Monaten.

Im Wesentlichen schließt die Dürr AG kurzfristige Devisentermingeschäfte im Auftrag von Tochtergesellschaften ab und leitet die Konditionen entsprechend weiter, sodass eine Bewertungseinheit zwischen dem externen und internen Devisentermingeschäft vorliegt und somit für diese Geschäfte auf die Bildung einer Rückstellung für drohende Verluste verzichtet wird.

6. ERGEBNISVERWENDUNGSVORSCHLAG

Der Jahresabschluss der Dürr AG zum 31. Dezember 2019 weist einen Bilanzgewinn von 569.860 Tsd. € aus. Der Vorstand wird dem Aufsichtsrat vorschlagen, 55.362 Tsd. € als Dividende für das Geschäftsjahr 2019 auszuschütten und 514.498 Tsd. € auf neue Rechnung vorzutragen. Demnach entfällt auf eine Stückaktie eine Bardividende von 0,80 €.

7. KONZERNABSCHLUSS

Die Gesellschaft stellt zum 31. Dezember 2019 einen Konzernabschluss nach § 315a HGB auf. Der Konzernabschluss ist am Sitz der Gesellschaft erhältlich und wird im Bundesanzeiger sowie im Internet unter www.durr-group.de veröffentlicht.

8. DEUTSCHER CORPORATE GOVERNANCE KODEX/ERKLÄRUNG NACH § 161 AKTG

Die nach § 161 AktG vorgeschriebene Erklärung haben Vorstand und Aufsichtsrat der Dürr AG am 10. Dezember 2019 in Bietigheim-Bissingen abgegeben und den Aktionären durch die Veröffentlichung im Internet zugänglich gemacht.

9. ABSCHLUSSPRÜFERHONORAR

Das Abschlussprüferhonorar wird im Konzernabschluss der Dürr AG angegeben.

10. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Finanzvorstand Carlo Crosetto ist mit dem Ende seines Dienstvertrags am 29. Februar 2020 auf eigenen Wunsch aus dem Unternehmen ausgeschieden. Mit Zustimmung des Aufsichtsrats hat der Vorstand im Februar 2020 beschlossen, die variablen Tranchen (100.000 Tsd. €) des im Jahr 2016 begebenen Schuld-scheindarlehens im April 2020 vorzeitig abzulösen und zu refinanzieren, um die Konzernfinanzierung hinsichtlich Zinsaufwand und Laufzeiten weiter zu optimieren.

Zwischen dem Beginn des laufenden Geschäftsjahres und dem 18. März 2020 sind keine weiteren Ereignisse eingetreten, die die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns wesentlich beeinflussten oder beeinflussen könnten.

11. MITGLIEDER DES VORSTANDS

Ralf W. Dieter

Vorsitzender des Vorstands
Kommissarischer Finanzvorstand (seit 01.03.2020)

- Carl Schenck AG, Darmstadt¹ (Vorsitzender)
 - Dürr Systems AG, Stuttgart¹ (Vorsitzender)
 - Homag Group AG, Schopfloch^{1,2} (Vorsitzender)
 - iTAC Software AG, Montabaur¹ (Vorsitzender)
 - Körber AG, Hamburg
 - Schuler AG, Göppingen²
- Dürr Paintshop Systems Engineering (Shanghai) Co. Ltd., Schanghai, V. R. China¹ (Supervisor) (bis 10.07.2019)

Dr. Jochen Weyrauch

Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands (seit 01.01.2020)

- Dürr Paintshop Systems Engineering (Shanghai) Co. Ltd., Schanghai, V. R. China¹ (Supervisor) (seit 11.07.2019)

Carlo Crosetto

Finanzvorstand
(bis 29.02.2020)

- Carl Schenck AG, Darmstadt¹ (bis 29.02.2020)
- Dürr Systems AG, Stuttgart¹ (bis 29.02.2020)
- Homag Group AG, Schopfloch^{1,2} (bis 29.02.2020)

Pekka Paasivaara

Mitglied des Vorstands
(seit 01.01.2019)

- Deutsche Messe AG, Hannover (seit 01.01.2019)
- Stiles Machinery Inc., Grand Rapids, Michigan, USA¹ (Vorsitzender)

- Mitgliedschaft in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten
- Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien

- ¹ Konzernmandat
- ² börsennotiert

Die Mitglieder des Vorstands erhielten eine Grundvergütung in Höhe von 2.575 Tsd. € (Vorjahr: 1.838 Tsd. €) sowie Nebenleistungen (Sachbezüge, Zuschüsse zu Versicherungen etc.) in Höhe von 102 Tsd. € (Vorjahr: 82 Tsd. €). Die variable Vergütung betrug 3.544 Tsd. € (Vorjahr: 3.949 Tsd. €). Darin enthalten sind beizulegende Zeitwerte aktienbasierter Vergütung in Höhe von 1.593 Tsd. € (Vorjahr: 1.475 Tsd. €) für 66.667 virtuelle Aktien („Performance-Share-Units“). Für Versorgungszusagen wurden Beiträge in Höhe von 885 Tsd. € (Vorjahr: 868 Tsd. €) abgeführt. Die den Mitgliedern des Vorstands gewährte Vergütung sowie gewährten Leistungen betragen somit insgesamt 7.106 Tsd. € (Vorjahr: 6.737 Tsd. €).

An frühere Mitglieder des Vorstands wurden Pensionsbezüge in Höhe von 554 Tsd. € (Vorjahr: 550 Tsd. €) bezahlt. Die Pensionsverpflichtungen für diesen Personenkreis sind im Geschäftsjahr 2019 in einem aktiven Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung in Höhe von 581 Tsd. € (Vorjahr: 1.008 Tsd. €) ausgewiesen. Der Bilanzausweis resultiert aus dem Erfüllungsbetrag der Pensionsrückstellungen in Höhe von 8.642 Tsd. € (Vorjahr: 8.375 Tsd. €) abzüglich der Zeitwerte der abgeschlossenen Rückdeckungsversicherungen in Höhe von 9.223 Tsd. € (Vorjahr: 9.383 Tsd. €).

Die Heinz Dürr GmbH gewährte dem Vorstandsvorsitzenden zudem im Geschäftsjahr 2019 eine Vergütung als Anerkennung für seine langjährigen Verdienste in Höhe von 15.000 Tsd. €.

12. MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS

Karl-Heinz Streibich^{1,4,5}

Aufsichtsrat, Frankfurt
Vorsitzender

- Deutsche Telekom AG, Bonn⁶
- Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Aktiengesellschaft, München⁶ (seit 30.04.2019)
- Siemens Healthineers AG, München⁶
- WITTENSTEIN SE, Igersheim (bis 31.03.2019)

Hayo Raich^{1,3,4}

Freigestellter Vorsitzender des Konzernbetriebsrats der Dürr AG, Stuttgart
Freigestellter Vorsitzender des Betriebsrats der Dürr Systems AG, Stuttgart, am Standort Bietigheim-Bissingen
Stv. Vorsitzender

- Dürr Systems AG, Stuttgart (Stv. Vorsitzender)

Richard Bauer^{1,4,5}

Aufsichtsrat, Wentorf bei Hamburg
Weiterer Stv. Vorsitzender

- Körber AG, Hamburg (Vorsitzender)

Mirko Becker^{2,3}

Freigestelltes Mitglied des Konzernbetriebsrats der Dürr AG, Stuttgart
Freigestelltes Mitglied des Betriebsrats der Dürr Systems AG, Stuttgart, am Standort Bietigheim-Bissingen

Dr. Rolf Breidenbach

Vorsitzender der Geschäftsführung der HELLA GmbH & Co. KGaA, Lippstadt

Prof. Dr. Dr. Alexandra Dürr^{2,5}

Professorin für medizinische Genetik an der Sorbonne Universität und dem ICM (Institut du Cerveau et de la Moelle épinière), Paris, Frankreich

Gerhard Federer²

Selbstständiger Berater, Gengenbach

- Homag Group AG, Schopfloch⁶ (Weiterer Stv. Vorsitzender)

Carmen Hettich-Günther^{3,4}

Freigestellte Konzernbetriebsratsvorsitzende der Homag Group AG, Schopfloch
Freigestellte Betriebsratsvorsitzende der HOMAG GmbH, Schopfloch

- HOMAG GmbH, Schopfloch (Stv. Vorsitzende)
- Homag Group AG, Schopfloch⁶ (Stv. Vorsitzende)

Thomas Hohmann³

Personalleiter der Dürr Systems AG, Stuttgart (bis 29.02.2020)
Kaufmännischer Leiter der Dürr Systems AG, Stuttgart (Division Application Technology) (seit 01.03.2020)

Dr. Anja Schuler

Aufsichtsrätin, Zürich, Schweiz

- Homag Group AG, Schopfloch⁶

Dr. Martin Schwarz-Kocher^{2,3}

Geschäftsführer der IMU Institut GmbH, Stuttgart

Dr. Astrid Ziegler^{1,3}

Ressortleiterin für Industrie-, Struktur- und Energiepolitik beim IG Metall Vorstand, Frankfurt/Main

- Pfeleiderer Deutschland GmbH, Neumarkt/Oberpfalz

Dr.-Ing. E.h. Heinz Dürr

Ehrenvorsitzender des Aufsichtsrats

¹ Mitglied Präsidium und Personalausschuss

² Mitglied Prüfungsausschuss

³ Vertreter der Arbeitnehmer

⁴ Mitglied Vermittlungsausschuss

⁵ Mitglied Nominierungsausschuss

⁶ börsennotiert

- Mitgliedschaft in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten

DIE INDIVIDUELLEN VERGÜTUNGEN DER AUFSICHTSRATSMITGLIEDER SETZEN SICH WIE FOLGT ZUSAMMEN:

€	Grund- vergütung	Vergütung Ausschuss- mitgliedschaft	Sitzungsgeld ²	Variable Vergütung	Gesamt
Karl-Heinz Streibich					
Vorsitzender	120.000,00	15.000,00	11.000,00	40.500,00	186.500,00
(2018)	(120.000,00)	(7.500,00)	(8.000,00)	(51.000,00)	(186.500,00)
Hayo Raich* ¹					
Stv. Vorsitzender	60.000,00	5.000,00	11.000,00	20.250,00	96.250,00
(2018)	(60.000,00)	(5.000,00)	(8.000,00)	(25.500,00)	(98.500,00)
Richard Bauer					
Weiterer Stv. Vorsitzender	60.000,00	5.000,00	7.000,00	20.250,00	92.250,00
(2018)	(60.000,00)	(5.000,00)	(6.000,00)	(25.500,00)	(96.500,00)
Mirko Becker* ¹	40.000,00	10.000,00	11.000,00	13.500,00	74.500,00
(2018)	(40.000,00)	(10.000,00)	(8.000,00)	(17.000,00)	(75.000,00)
Dr. Rolf Breidenbach	40.000,00	-	6.000,00	13.500,00	59.500,00
(2018)	(40.000,00)	(-)	(5.000,00)	(17.000,00)	(62.000,00)
Prof. Dr. Dr. Alexandra Dürr	40.000,00	10.000,00	10.000,00	13.500,00	73.500,00
(2018)	(40.000,00)	(10.000,00)	(8.000,00)	(17.000,00)	(75.000,00)
Gerhard Federer	40.000,00	30.000,00	11.000,00	13.500,00	94.500,00
(2018)	(40.000,00)	(20.000,00)	(8.000,00)	(17.000,00)	(85.000,00)
Carmen Hettich-Günther* ¹	40.000,00	-	6.000,00	13.500,00	59.500,00
(2018)	(40.000,00)	(-)	(5.000,00)	(17.000,00)	(62.000,00)
Thomas Hohmann*	40.000,00	-	6.000,00	13.500,00	59.500,00
(2018)	(40.000,00)	(-)	(5.000,00)	(17.000,00)	(62.000,00)
Dr. Anja Schuler	40.000,00	-	6.000,00	13.500,00	59.500,00
(2018)	(40.000,00)	(-)	(5.000,00)	(17.000,00)	(62.000,00)
Dr. Martin Schwarz-Kocher* ¹	40.000,00	10.000,00	11.000,00	13.500,00	74.500,00
(2018)	(40.000,00)	(10.000,00)	(8.000,00)	(17.000,00)	(75.000,00)
Dr. Astrid Ziegler* ¹	40.000,00	5.000,00	11.000,00	13.500,00	69.500,00
(2018)	(40.000,00)	(5.000,00)	(8.000,00)	(17.000,00)	(70.000,00)
Gesamt	600.000,00	90.000,00	107.000,00	202.500,00	999.500,00
(Gesamt 2018)	(600.000,00)	(72.500,00)	(82.000,00)	(255.000,00)	(1.009.500,00)

* Arbeitnehmervertreter

¹ Diese Arbeitnehmervertreter haben erklärt, ihre Vergütung nach den Richtlinien des Deutschen Gewerkschaftsbunds an die Hans-Böckler-Stiftung abzuführen.

² für Aufsichtsrats- und Ausschusssitzungen

13. OFFENLEGUNGSPFLICHTIGE MITTEILUNGEN ÜBER BETEILIGUNGEN

Folgende Mitteilungen wurden europaweit veröffentlicht:

Stimmrechtsmitteilung vom 19.12.2019

1. Angaben zum Emittenten: Dürr Aktiengesellschaft
2. Grund der Mitteilung: Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen: Credit Suisse Fund Management S.A., Luxemburg, Luxemburg
4. Namen der Aktionäre: siehe 3.
5. Datum der Schwellenberührung: 13.12.2019
6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG
neu	2,99 %	0 %	2,99 %	69202080
letzte Mitteilung	3,05 %	0 %	3,05 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)
DE0005565204	90000	1984816	0,13 %	2,86 %
Summe	2074816		2,99 %	

b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG: -

b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG: -

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen:

Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen, die Stimmrechte des Emittenten (1.) halten oder denen Stimmrechte des Emittenten zugerechnet werden.

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG): -

10. Sonstige Informationen: -

Datum: 18.12.2019

Stimmrechtsmitteilung vom 13.12.2019

1. Details of issuer: Dürr Aktiengesellschaft
2. Reason for notification: Acquisition/disposal of shares with voting rights
3. Details of person subject to the notification obligation: Harris Associates L.P., Wilmington, Delaware, United States of America (USA)
4. Names of shareholder(s): see above 3.
5. Date on which threshold was crossed or reached: 10 Dec 2019
6. Total positions

	% of voting rights attached to shares (total of 7.a.)	% of voting rights through instruments (total of 7.b.1 + 7.b.2)	Total of both in % (7.a. + 7.b.)	Total number of voting rights pursuant to Sec. 41 WpHG
New	3.08 %	0.00 %	3.08 %	69202080
Previous notification	2.98 %	0.00 %	2.98 %	/

7. Details on total positions

a. Voting rights attached to shares (Sec. 33, 34 WpHG)

ISIN	Absolute		In %	
	Direct (Sec. 33 WpHG)	Indirect (Sec. 34 WpHG)	Direct (Sec. 33 WpHG)	Indirect (Sec. 34 WpHG)
DE0005565204	0	2134035	0.00 %	3.08 %
Total	2134035		3.08 %	

b.1. Instruments according to Sec. 38 (1) no. 1 WpHG: -

b.2. Instruments according to Sec. 38 (1) no. 2 WpHG: -

8. Information in relation to the person subject to the notification obligation:

Person subject to the notification obligation is not controlled nor does it control any other undertaking(s) that directly or indirectly hold(s) an interest in the (underlying) issuer (1.).

9. In case of proxy voting according to Sec. 34 para. 3 WpHG

(only in case of attribution of voting rights in accordance with Sec. 34 para. 1 sent. 1 No. 6 WpHG): -

10. Other explanatory remarks: -

Date: 12 Dec 2019

Stimmrechtsmitteilung vom 11.12.2019

1. Angaben zum Emittenten: Dürr Aktiengesellschaft
2. Grund der Mitteilung: Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen: New York Life Insurance Company, New York, Vereinigte Staaten von Amerika
4. Namen der Aktionäre: siehe 3.
5. Datum der Schwellenberührung: 06.12.2019
6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG
neu	3,06 %	0 %	3,06 %	69202080
letzte Mitteilung	2,99 %	0 %	2,99 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)
DE0005565204		2119621	%	3,06 %
Summe		2119621		3,06 %

b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG.-

b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG.-

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen:

Vollständige Kette der Tochterunternehmen, beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher
New York Life Insurance Company	%	%	%
New York Life Investment Management Holdings LLC	%	%	%
New York Life Investment Management Holdings International	%	%	%
New York Life Investment Management Holdings II International	%	%	%
Candriam Group	%	%	%
Candriam Luxembourg	3,06 %	%	%
Candriam Belgium	3,06 %	%	%
New York Life Insurance Company	%	%	%
New York Life Investment Management Holdings LLC	%	%	%
New York Life Investment Management Holdings International	%	%	%
New York Life Investment Management Holdings II International	%	%	%
Candriam Group	%	%	%
Candriam Luxembourg	3,06 %	%	%
Candriam France	3,06 %	%	%

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG): -

10. Sonstige Informationen: -

Datum: 09.12.2019

Stimmrechtsmitteilung vom 06.12.2019

1. Angaben zum Emittenten: Dürr Aktiengesellschaft
2. Grund der Mitteilung: Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen: New York Life Insurance Company, New York, Vereinigte Staaten von Amerika
4. Namen der Aktionäre: siehe 3.
5. Datum der Schwellenberührung: 04.12.2019
6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG
neu	2,99 %	0 %	2,99 %	69202080
letzte Mitteilung	3,02 %	0,01 %	3,03 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)
DE0005565204		2074111	%	2,99 %
Summe		2074111		2,99 %

b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG: -

b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG: -

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen:

Vollständige Kette der Tochterunternehmen, beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher
New York Life Insurance Company	%	%	%
New York Life Investment Management Holdings LLC	%	%	%
New York Life Investment Management Holdings International	%	%	%
New York Life Investment Management Holdings II International	%	%	%
Candriam Group	%	%	%
Candriam Luxembourg	2,99 %	%	%
Candriam Belgium	2,99 %	%	%
New York Life Insurance Company	%	%	%
New York Life Investment Management Holdings LLC	%	%	%
New York Life Investment Management Holdings International	%	%	%
New York Life Investment Management Holdings II International	%	%	%
Candriam Group	%	%	%
Candriam Luxembourg	2,99 %	%	%
Candriam France	2,99 %	%	%

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG): -

10. Sonstige Informationen: -

Datum: 05.12.2019

Stimmrechtsmitteilung vom 04.12.2019

1. Angaben zum Emittenten: Dürr Aktiengesellschaft
2. Grund der Mitteilung: Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen: Credit Suisse Fund Management S.A., Luxemburg, Luxemburg
4. Namen der Aktionäre: siehe 3.
5. Datum der Schwellenberührung: 29.11.2019
6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG
neu	3,05 %	0 %	3,05 %	69202080
letzte Mitteilung	2,93 %	0 %	2,93 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)
DE0005565204	110000	1998710	0,16 %	2,89 %
Summe	2108710		3,05 %	

b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG: -

b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG: -

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen:

Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen, die Stimmrechte des Emittenten (1.) halten oder denen Stimmrechte des Emittenten zugerechnet werden.

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG): -

10. Sonstige Informationen: -

Datum: 03.12.2019

Stimmrechtsmitteilung vom 20.11.2019

1. Angaben zum Emittenten: Dürr Aktiengesellschaft
2. Grund der Mitteilung: Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen: Credit Suisse Fund Management S.A., Luxemburg, Luxemburg
4. Namen der Aktionäre: siehe 3.
5. Datum der Schwellenberührung: 15.11.2019
6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG
neu	2,93 %	0 %	2,93 %	69202080
letzte Mitteilung	3,09 %	0 %	3,09 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)
DE0005565204	110000	1917235	0,16 %	2,77 %
Summe	2027235		2,93 %	

b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG: -

b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG: -

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen:

Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen, die Stimmrechte des Emittenten (1.) halten oder denen Stimmrechte des Emittenten zugerechnet werden.

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG): -

10. Sonstige Informationen: -

Datum: 20.11.2019

Stimmrechtsmitteilung vom 15.11.2019

Notification of Major Holdings

1. Details of issuer: Dürr Aktiengesellschaft
2. Reason for notification: Acquisition/disposal of shares with voting rights
3. Details of person subject to the notification obligation: Harris Associates L.P., Wilmington, Delaware, United States of America (USA)
4. Names of shareholder(s): see above 3.
5. Date on which threshold was crossed or reached: 11 Nov 2019
6. Total positions

	% of voting rights attached to shares (total of 7.a.)	% of voting rights through instruments (total of 7.b.1 + 7.b.2)	Total of both in %	Total number of voting rights pursuant to Sec. 41 WpHG
New	2.98 %	0.00 %	2.98 %	69202080
Previous notification	3.03 %	0.00 %	3.03 %	/

7. Details on total positions

a. Voting rights attached to shares (Sec. 33, 34 WpHG)

ISIN	Absolute		In %	
	Direct (Sec. 33 WpHG)	Indirect (Sec. 34 WpHG)	Direct (Sec. 33 WpHG)	Indirect (Sec. 34 WpHG)
DE0005565204	0	2064835	0.00 %	2.98 %
Total	2064835		2.98 %	

b.1. Instruments according to Sec. 38 (1) no. 1 WpHG: -

b.2. Instruments according to Sec. 38 (1) no. 2 WpHG: -

8. Information in relation to the person subject to the notification obligation:

Person subject to the notification obligation is not controlled nor does it control any other undertaking(s) that directly or indirectly hold(s) an interest in the (underlying) issuer (1.).

9. In case of proxy voting according to Sec. 34 para. 3 WpHG

(only in case of attribution of voting rights in accordance with Sec. 34 para. 1 sent. 1 No. 6 WpHG): -

10. Other explanatory remarks: -

Date: 14 Nov 2019

Stimmrechtsmitteilung vom 17.09.2019

1. Angaben zum Emittenten: Dürr Aktiengesellschaft
2. Grund der Mitteilung: Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen: New York Life Insurance Company, New York, Vereinigte Staaten von Amerika
4. Namen der Aktionäre: siehe 3.
5. Datum der Schwellenberührung: 06.09.2019
6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG
neu	3,02 %	0,01 %	3,03 %	69202080
letzte Mitteilung	n.a. %	n.a. %	n.a. %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt [§ 33 WpHG]	zugerechnet [§ 34 WpHG]	direkt [§ 33 WpHG]	zugerechnet [§ 34 WpHG]
DE0005565204		2089469	%	3,02 %
Summe		2089469		3,02 %

b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG: -

b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeit- raum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwick- lung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
Equity Swap	n.a.	n.a.		3555	0,01 %
			Summe	3555	0,01 %

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen:

Vollständige Kette der Tochterunternehmen, beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher
New York Life Insurance Company	%	%	%
New York Life Investment Management Holdings LLC	%	%	%
New York Life Investment Management Holdings International	%	%	%
New York Life Investment Management Holdings II International	%	%	%
Candriam Group	%	%	%
Candriam Luxembourg	3,03 %	%	%
Candriam Belgium	3,03 %	%	%
New York Life Insurance Company	%	%	%
New York Life Investment Management Holdings LLC	%	%	%
New York Life Investment Management Holdings International	%	%	%
New York Life Investment Management Holdings II International	%	%	%
Candriam Group	%	%	%
Candriam Luxembourg	3,03 %	%	%
Candriam France	3,03 %	%	%

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG): -

10. Sonstige Informationen: -

Datum: 12.09.2019

Stimmrechtsmitteilung vom 19.08.2019

1. Angaben zum Emittenten: Dürr Aktiengesellschaft
2. Grund der Mitteilung: Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen: Harris Associates L.P., Wilmington, Delaware, Vereinigte Staaten von Amerika
4. Namen der Aktionäre: siehe 3.
5. Datum der Schwellenberührung: 14.08.2019
6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG
neu	3,03 %	0,00 %	3,03 %	69202080
letzte Mitteilung	2,92 %	n/a %	2,92 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)
DE0005565204	0	2099835	0,00 %	3,03 %
Summe		2099835		3,03 %

b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG: -

b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG: -

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen:

Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen, die Stimmrechte des Emittenten (1.) halten oder denen Stimmrechte des Emittenten zugerechnet werden.

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG): -

10. Sonstige Informationen: -

Datum: 16.08.2019

Stimmrechtsmitteilung vom 01.08.2019

1. Angaben zum Emittenten: Dürr Aktiengesellschaft
2. Grund der Mitteilung: Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen: Credit Suisse Fund Management S.A., Luxemburg, Luxemburg
4. Namen der Aktionäre: siehe 3.
5. Datum der Schwellenberührung: 23.07.2019
6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG
neu	3,09 %	n/a %	3,09 %	69202080
letzte Mitteilung	n/a %	n/a %	n/a %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen
 - a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)
DE0005565204	80000	2057477	0,1156 %	2,9731 %
Summe	2137477		3,09 %	

- b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG: -
- b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG: -

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen:
Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen, die Stimmrechte des Emittenten (1.) halten oder denen Stimmrechte des Emittenten zugerechnet werden.

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG
(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG): -

10. Sonstige Informationen: -

Datum: 25.07.2019

Stimmrechtsmitteilung vom 26.06.2019

1. Angaben zum Emittenten: Dürr Aktiengesellschaft
2. Grund der Mitteilung: Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen: AXA S.A., Paris, Frankreich
4. Namen der Aktionäre: siehe 3.
5. Datum der Schwellenberührung: 20.06.2019
6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG
neu	2,96 %	0,00 %	2,96 %	69202080
letzte Mitteilung	4,97 %	0,02 %	4,99 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen
 - a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)
DE0005565204	0	2050312	0,00 %	2,96 %
Summe		2050312		2,96 %

- b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG: -
 - b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG: -

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen: -

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG
(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG): -

10. Sonstige Informationen: -

Datum: 26.06.2019

Stimmrechtsmitteilung vom 17.05.2018

1. Angaben zum Emittenten: Dürr Aktiengesellschaft
2. Grund der Mitteilung: Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen: MainFirst SICAV, Senningerberg, Luxemburg
4. Namen der Aktionäre: siehe 3.
5. Datum der Schwellenberührung: 16.05.2018
6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	4,69 %	0 %	4,69 %	34601040
letzte Mitteilung	5,01 %	0 %	5,01 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)
DE0005565204	1623292	0	4,69 %	0 %
Summe	1623292		%	

b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG: -

b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG: -

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen:

Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen mit melderlevanten Stimmrechten des Emittenten (1.).

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG): -

10. Sonstige Erläuterungen: -

Stimmrechtsmitteilung vom 17.11.2014

Die ALECTA PENSIONS FÖRSÄKRING, Stockholm, Schweden hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 17.11.2014 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Dürr Aktiengesellschaft, Bietigheim-Bissingen, Deutschland am 11.11.2014 die Schwelle von 3% der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 3,15% (das entspricht 1090000 Stimmrechten) betragen hat.

Stimmrechtsmitteilung vom 05.07.2013

Die Heinz und Heide Dürr Stiftung, Berlin, Deutschland hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 03.07.2013 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Dürr Aktiengesellschaft, Bietigheim-Bissingen, Deutschland am 01.07.2013 die Schwelle von 3 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 3,468 % (das entspricht 1200000 Stimmrechten) betragen hat.

Stimmrechtsmitteilung vom 05.04.2011

Herr Heinz Dürr, Deutschland hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 04.04.2011 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Dürr Aktiengesellschaft, Bietigheim-Bissingen, Deutschland, ISIN: DE0005565204, WKN : 556520 am 31.03.2011 die Schwelle von 30 % der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 28,14 % (das entspricht 4867806 Stimmrechten) betragen hat. 28,14 % der Stimmrechte (das entspricht 4867806 Stimmrechten) sind Herrn Dürr gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG von der Heinz Dürr GmbH zuzurechnen. Sonstige Erläuterungen: Rückgabe eines Wertpapierdarlehens.

Die Heinz Dürr GmbH, Berlin, Deutschland hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 04.04.2011 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Dürr Aktiengesellschaft, Bietigheim-Bissingen, Deutschland, ISIN: DE0005565204, WKN: 556520 am 31.03.2011 die Schwelle von 30 % der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 28,14 % (das entspricht 4867806 Stimmrechten) betragen hat. Sonstige Erläuterungen: Rückgabe eines Wertpapierdarlehens.

Bietigheim-Bissingen, den 18. März 2020

Dürr Aktiengesellschaft

Der Vorstand



Ralf W. Dieter



Dr. Jochen Weyrauch



Pekka Paasivaara

ANLAGE A

Dürr Aktiengesellschaft, Stuttgart,
Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2019

Tsd. €	Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	Sachanlagen*	Anteile an verbundenen Unternehmen	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	Gesamt
Kumulierte Anschaffungswerte zum 1. Januar 2019	15.573	788	779.706	19.986	816.053
Zugänge	108	44	72.000	4.447	76.599
Abgänge	- 228	- 203	-	- 15.225	- 15.656
Kumulierte Anschaffungswerte zum 31. Dezember 2019	15.453	629	851.706	9.208	876.996
Kumulierte Abschreibungen zum 1. Januar 2019	7.344	513	-	-	7.857
Abschreibungen	931	94	-	-	1.025
Abgänge	- 228	- 163	-	-	- 391
Kumulierte Abschreibungen zum 31. Dezember 2019	8.047	444	-	-	8.491
Restbuchwerte zum 31. Dezember 2019	7.406	185	851.706	9.208	868.505
Restbuchwerte zum 31. Dezember 2018	8.229	275	779.706	19.986	808.196

* Die Sachanlagen beinhalten ausschließlich Betriebs- und Geschäftsausstattung.

ANLAGE B**Dürr Aktiengesellschaft, Stuttgart****Aufstellung des Anteilsbesitzes gemäß §§ 285 und 313 HGB zum 31.12.2019**

Die Angaben gemäß § 285 Nr. 11 HGB wurden für die Beteiligungen, die ihren Sitz in Deutschland haben, aus den nach handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellten Jahresabschlüssen entnommen. Für alle übrigen Gesellschaften stellten die nach den Vorschriften der IFRS aufgestellten Abschlüsse (Reporting Packages) die Grundlage für diese Angaben dar.

Name und Sitz	Anteil am Kapital in % *	Eigenkapital ** in Tsd. €	Jahresergebnis ** in Tsd. €
A. Vollkonsolidierte Tochterunternehmen			
Deutschland			
BENZ GmbH Werkzeugsysteme, Haslach im Kinzigtal	100,0	18.797	6.788
Carl Schenck Aktiengesellschaft, Darmstadt ¹	100,0	94.960	-
DUALIS GmbH IT Solution, Dresden ¹	100,0	290	-
Dürr Assembly Products GmbH, Püttlingen ¹	100,0	5.981	-
Dürr International GmbH, Stuttgart ¹	100,0	12.428	-
Dürr IT Service GmbH, Stuttgart ¹	100,0	30	-
Dürr Somac GmbH, Stollberg/Erzgeb. ¹	100,0	5.015	-
Dürr Systems AG, Stuttgart ¹	100,0	217.343	-
Dürr Technologies GmbH, Stuttgart ¹	100,0	304.408	-
Dürr thermea GmbH, Bietigheim-Bissingen	100,0	5.868	3.586
HOMAG Automation GmbH, Lichtenberg/Erzgeb. ¹	100,0	15.488	-
HOMAG Bohrsysteme GmbH, Herzebrock-Clarholz	100,0	40.021	- 564
Homag eSolution GmbH, Schopfloch	51,0	1.160	557
HOMAG Finance GmbH, Schopfloch	100,0	62.226	14.386
HOMAG GmbH, Schopfloch ¹	100,0	86.546	-
Homag Group AG, Schopfloch ¹	64,0	106.207	-
HOMAG Kantentechnik GmbH, Lemgo ¹	100,0	19.602	-
HOMAG Plattenaufteiltechnik GmbH, Calw ¹	100,0	14.025	-
iTAC Software AG, Montabaur	100,0	11.093	4.470
LOXEO GmbH, Stuttgart ¹	100,0	25	-
Luft- und Thermotechnik Bayreuth GmbH, Goldkronach ¹	100,0	2.720	-
Schenck Industrie-Beteiligungen GmbH, Darmstadt	100,0	21.668	1.820
Schenck RoTec GmbH, Darmstadt ¹	100,0	9.226	-
SCHENCK TECHNOLOGIE- UND INDUSTRIEPARK GMBH, Darmstadt ¹	100,0	12.540	-
SCHULER Consulting GmbH, Pfalzgrafenweiler ¹	100,0	15	-
tapio GmbH, Nagold ¹	100,0	971	-
Torwegge Holzbearbeitungsmaschinen GmbH, Schopfloch	100,0	11	- 2
Weinmann Holzbausystemtechnik GmbH, St. Johann	75,9	7.840	5.582
Sonstige europäische Länder			
AGRAMKOW Fluid Systems A/S, Sønderborg / Dänemark	100,0	- 2.246	1.354
Carl Schenck Machines en Installaties B.V., Rotterdam / Niederlande	100,0	867	175

Name und Sitz	Anteil am Kapital in % *	Eigenkapital ** in Tsd. €	Jahresergebnis ** in Tsd. €
Carl Schenck spol. s r.o., Modřice / Tschechische Republik	100,0	686	114
CPM S.p.A., Beinasco / Italien	51,0	21.997	6.350
Datatech S.A.S., Uxegney / Frankreich	100,0	8.846	654
Duerr Cyplan Limited, Aldermaston / Großbritannien	100,0	1.247	- 868
Durr Limited, Warwick / Großbritannien	100,0	11.043	2.336
Dürr Poland Sp. z o.o., Radom / Polen	100,0	17.060	2.909
Dürr Systems Czech Republic a.s., Ledec nad Sázavou / Tschechische Republik	100,0	4.687	- 40
Dürr Systems Makine Mühendislik Proje İthalat ve İhracat Ltd. Sirketi, İzmit-Kocaeli / Türkei	100,0	2.284	152
Dürr Systems S.A.S., Guyancourt / Frankreich	100,0	20.216	1.082
Dürr Systems Spain S.A.U., San Sebastián / Spanien	100,0	10.055	5.037
Dürr Systems spol. s r.o., Bratislava / Slowakei	100,0	1.313	636
Dürr Universal Europe Ltd., Hinckley / Großbritannien	100,0	4.005	- 1.100
Homag (Schweiz) AG, Höri / Schweiz	100,0	4.099	2.540
HOMAG AUSTRIA Gesellschaft m.b.H., Oberhofen am Irrsee / Österreich	100,0	1.248	381
HOMAG DANMARK A/S, Galtén / Dänemark	100,0	2.252	876
HOMAG ESPAÑA MAQUINARIA, S.A., Llinars del Vallès (Barcelona) / Spanien	100,0	1.737	301
HOMAG France S.A.S., Schiltigheim / Frankreich	100,0	5.775	2.746
HOMAG Group Trading SEE EOOD, Plovdiv / Bulgarien	100,0	873	151
HOMAG ITALIA S.p.A., Giussano / Italien	100,0	4.487	1.372
HOMAG MACHINERY BARCELONA SA, L´Ametlla del Vallès / Spanien	100,0	5.748	2.481
HOMAG POLSKA Sp. z o.o., Środa Wielkopolska / Polen	100,0	27.763	3.392
HOMAG Services Poland Sp. z o.o., Środa Wielkopolska / Polen	100,0	1.680	83
HOMAG U.K. LTD., Castle Donington / Großbritannien	100,0	6.009	2.237
MEGTEC Environmental Limited, Standish / Großbritannien	100,0	1.730	- 2.230
MEGTEC IEPG BV, Amsterdam / Niederlande	100,0	25.095	3.618
MEGTEC Systems AB, Göteborg / Schweden	100,0	8.416	- 8
MEGTEC Systems S.A.S., Lisses / Frankreich	100,0	12.883	- 27
Olpidürr S.p.A., Novegro di Segrate / Italien	65,0	4.724	- 562
OOO "Homag Russland", Moskau / Russland	100,0	1.898	744
OOO Dürr Systems RUS, Moskau / Russland	100,0	1.763	1.319
Schenck Italia S.r.l., Paderno Dugnano / Italien	100,0	410	7
Schenck Limited, Warwick / Großbritannien	100,0	2.274	478
Schenck S.A.S., Jouy-le-Moutier / Frankreich	100,0	8.564	3.000
Stimas Engineering S.r.l., Turin / Italien	51,0	118	6
Verind S.p.A., Rodano / Italien ²	50,0	7.162	987
Nordamerika / Zentralamerika			
BENZ INCORPORATED, Hickory, North Carolina / USA	100,0	1.660	259
Dürr de México, S.A. de C.V., Santiago de Querétaro / Mexiko	100,0	17.858	5.140
Dürr Inc., Southfield, Michigan / USA	100,0	105.561	- 1.522
Durr MEGTEC Holdings Inc., De Pere, Wisconsin / USA	100,0	27.686	- 2.920
Durr MEGTEC LLC, De Pere, Wisconsin / USA	100,0	61.805	1.985
Dürr Systems Inc., Southfield, Michigan / USA	100,0	130.489	6.715
Durr Universal Inc., Stoughton, Wisconsin / USA	100,0	39.812	5.898

Name und Sitz	Anteil am Kapital in % *	Eigenkapital ** in Tsd. €	Jahresergebnis ** in Tsd. €
Dürr Universal S. de R.L. de C.V., San Luis Potosi / Mexiko	100,0	3.290	109
HOMAG CANADA INC., Mississauga, Ontario / Kanada	100,0	4.560	1.094
Homag Machinery North America, Inc., Grand Rapids, Michigan / USA	100,0	- 1.791	- 553
MEGTEC Energy & Environmental LLC, De Pere, Wisconsin / USA	100,0	3.137	-
MEGTEC India Holdings LLC, De Pere, Wisconsin / USA	100,0	2.778	-
MEGTEC Systems Australia Inc., Wilmington, Delaware / USA	100,0	757	5
MEGTEC Turbosonic Inc., Waterloo / Kanada	100,0	9.439	1.056
MTS Asia Inc., De Pere, Wisconsin / USA	100,0	9.064	-
Schenck Corporation, Deer Park, New York / USA	100,0	67.460	4.463
Schenck México, S.A. de C.V., Mexiko-Stadt / Mexiko	100,0	1.210	603
SCHENCK USA CORP., Deer Park, New York / USA	100,0	18.450	2.303
STILES MACHINERY, INC., Grand Rapids, Michigan / USA	100,0	30.164	18.729
Test Devices Inc., Hudson, Massachusetts / USA	100,0	5.176	631
Universal AET Holdings, LLC, Stoughton, Wisconsin / USA	100,0	-	-
Universal Silencer Mexico II LLC, Stoughton, Wisconsin / USA	100,0	82	-
Universal Silencer Mexico LLC, Stoughton, Wisconsin / USA	100,0	8.166	-

Südamerika

AGRAMKOW do Brasil Ltda., Indaiatuba / Brasilien	100,0	356	376
CPM DO PERNAMBUCO MANUTENÇÃO DE MÁQUINAS E EQUIPAMENTOS LTDA., Goiana / Brasilien	99,0	542	113
Dürr Brasil Ltda., São Paulo / Brasilien	100,0	12.952	2.336
HOMAG INDÚSTRIA E COMÉRCIO DE MÁQUINAS PARA MADEIRA LTDA., Taboão da Serra / Brasilien	100,0	2.094	78
Irigoyen 330 S.A., Buenos Aires / Argentinien	100,0	30	-
VERIND BRASIL SERVICOS E SOLUCOES LTDA. - EPP, Betim / Brasilien ²	100,0	892	111

Afrika / Asien / Australien

AGRAMKOW Asia Pacific Pte. Ltd., Singapur / Singapur	100,0	782	221
Dürr (Thailand) Co., Ltd., Bangkok / Thailand	100,0	2.939	265
Dürr Africa (Pty) Ltd., Port Elizabeth / Südafrika	100,0	4.285	2.722
Dürr India Private Limited, Chennai / Indien	100,0	7.871	3.405
Dürr Japan K.K., Tokio / Japan	100,0	- 723	11
Dürr Korea Inc., Seoul / Südkorea	100,0	24.291	1.273
Dürr Paintshop Systems Engineering (Shanghai) Co. Ltd., Schanghai / V. R. China	100,0	83.068	28.237
Dürr Systems (Malaysia) Sdn. Bhd., Petaling Jaya / Malaysia	100,0	1.496	22
Dürr Systems Maroc sarl au, Tanger / Marokko	100,0	455	140
DURR VIETNAM COMPANY LIMITED, Ho-Chi-Minh-Stadt / Vietnam	100,0	1.837	1.337
EPE Fund 3 (RF) (Pty) Ltd., Port Elizabeth / Südafrika ²	100,0	10	-
H O M A G Equipment Machinery Trading LLC, Dubai / Vereinigte Arabische Emirate ³	49,0	- 709	- 108
Homag Asia (Thailand) Co., Ltd., Bangkok / Thailand	100,0	637	219
HA MALAYSIA SDN. BHD., Puchong / Malaysia	100,0	- 485	- 209
HOMAG Arabia FZE, Dubai / Vereinigte Arabische Emirate	100,0	- 305	- 92
HOMAG ASIA PTE LTD, Singapur / Singapur	100,0	- 202	- 1.376

Name und Sitz	Anteil am Kapital in % *	Eigenkapital ** in Tsd. €	Jahresergebnis ** in Tsd. €
Homag Australia Pty. Limited, Sydney / Australien	100,0	3.045	30
Homag India Private Limited, Bangalore / Indien	100,0	4.861	484
Homag Japan Co., Ltd., Higashiosaka / Japan	100,0	8.025	1.431
HOMAG KOREA CO., LTD., Seoul / Südkorea	100,0	2.761	584
Homag Machinery (Shanghai) Co., Ltd., Schanghai / V. R. China	81,3	22.987	5.056
HOMAG NEW ZEALAND LIMITED, Auckland / Neuseeland	100,0	25	10
HOMAG VIETNAM COMPANY LIMITED, Ho-Chi-Minh-Stadt / Vietnam	100,0	- 80	- 75
Luhlaza Industrial Services (Pty) Ltd., Port Elizabeth / Südafrika ²	75,0	832	28
MEGTEC Systems India Private Ltd., Pune / Indien	100,0	3.328	479
MEGTEC Systems Shanghai Ltd., Schanghai / V. R. China	100,0	4.489	95
MEGTEC Thermal Energy & Environment Technology (Shanghai) Ltd., Schanghai / V. R. China	100,0	2.032	- 162
PT Durr Systems Indonesia, Jakarta / Indonesien	100,0	866	19
Schenck RoTec India Limited, Noida / Indien	100,0	8.055	792
Schenck Shanghai Machinery Corp. LTD, Schanghai / V. R. China	100,0	30.506	6.430
Shanghai Shenlian Testing Machine Works Co., Ltd., Schanghai / V. R. China	100,0	- 694	- 888
Universal Acoustic & Emission Technologies Pvt. Ltd., Pune / Indien	100,0	1.360	91
B. Nicht konsolidierte Gesellschaften			
Aviva Vermögensverwaltung GmbH i.L., München / Deutschland	100,0	- 1.078	- 2
Futura GmbH, Schopfloch / Deutschland	100,0	25	-
Prime Contractor Consortium FAL China, Stuttgart / Deutschland	50,0	-	-
Unterstützungseinrichtung der Carl Schenck AG, Darmstadt, GmbH, Darmstadt / Deutschland	100,0	1.114	- 18
C. Assoziierte Beteiligungen			
HOMAG CHINA GOLDEN FIELD LIMITED, Hongkong / V. R. China	25,0	48.518	6.748
Nagahama Seisakusho Ltd., Osaka / Japan	50,0	40.966	4.224
D. Sonstige Beteiligungen			
ADAMOS GmbH, Darmstadt / Deutschland	14,3	859	- 7.558
Fludicon GmbH, Darmstadt / Deutschland	1,4	-	-
HeatMatrix Group B.V., Utrecht / Niederlande	13,4	2.281	272
Parker Engineering Co., Ltd., Tokio / Japan	10,0	48.522	4.064
SBS Ecoclean GmbH, Stuttgart / Deutschland	15,0	146.105	5.909

* Beteiligung gemäß § 16 AktG

** Deutsche Gesellschaften HGB-Werte, ausländische Gesellschaften IFRS-Werte, Werte für 100% Kapitalanteil

¹ Ergebnisabführungsvertrag mit der jeweiligen Obergesellschaft

² Beherrschender Einfluss aufgrund vertraglicher Vereinbarungen zur Lenkung der maßgeblichen Tätigkeiten

³ Aufgrund von vertraglichen Vereinbarungen beträgt der Anteil am Stimmrecht 100%

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

AN DIE DÜRR AKTIENGESELLSCHAFT

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS

PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben den Jahresabschluss der Dürr Aktiengesellschaft, Stuttgart, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst wurde, der Dürr Aktiengesellschaft für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 (im Folgenden: „Lagebericht“) geprüft. Die im Kapitel Nachhaltigkeit des Lageberichts markierten Bestandteile der nichtfinanziellen Konzernklärung sowie die Angaben im Abschnitt „Weitere Angaben zur Unternehmensführung“ und die Erklärung zur Unternehmensführung haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2019 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Die im Kapitel Nachhaltigkeit des Lageberichts markierten Bestandteile der nichtfinanziellen Konzernklärung sowie die Angaben im Abschnitt „Weitere Angaben zur Unternehmensführung“ und die Erklärung zur Unternehmensführung haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

GRUNDLAGE FÜR DIE PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

BESONDERS WICHTIGE PRÜFUNGSSACHVERHALTE IN DER PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Nachfolgend beschreiben wir die aus unserer Sicht besonders wichtigen Prüfungssachverhalte:

(1) WERTHALTIGKEIT DER ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN

Gründe für die Bestimmung als besonders wichtiger Prüfungssachverhalt:

Die Anteile an verbundenen Unternehmen unterliegen einer jährlichen Werthaltigkeitsüberprüfung. Hierzu werden die Ertragswerte einer jeden Beteiligung ermittelt. Grundlage dieser Bewertungen ist regelmäßig der Barwert zukünftiger Erträge des jeweiligen zu bewertenden Unternehmens. Bei voraussichtlich dauernden Wertminderungen erfolgen Wertberichtigungen auf die Beteiligungsansätze. Den Bewertungen liegen Planungsrechnungen der verbundenen Unternehmen für vier Detailplanungsjahre zugrunde, die vom Management erstellt und verabschiedet werden. Die Abzinsung erfolgt mittels der jeweils unternehmensspezifischen risikoadjustierten Kapitalisierungszinssätze. Die in die Ermittlung des Kapitalisierungszinssatzes eingehenden Parameter beruhen teilweise auf geschätzten Markterwartungen und sind daher ermessensbehaftet.

Das Ergebnis der Bewertungen ist insbesondere von der Einschätzung der künftigen Erträge durch die gesetzlichen Vertreter sowie des verwendeten Kapitalisierungszinssatzes abhängig und daher mit Unsicherheiten behaftet.

Prüferisches Vorgehen:

Die Planungen der Tochtergesellschaften werden nach Divisionen konsolidiert und in einem mehrstufigen Prozess von dem Vorstand der Gesellschaft geprüft und verabschiedet. Der Aufsichtsrat genehmigt die Budgetplanung für das Folgejahr und nimmt die Langfristplanung für die darauf folgenden drei Jahre zur Kenntnis. Aufgrund neuer Entwicklungen wurde die Budget-Planung nochmals aktualisiert. Im Rahmen unserer Prüfung haben wir uns auf diese unternehmensinternen Kontrollen gestützt und deren Wirksamkeit geprüft. Wir haben uns unter anderem auf einen Abgleich mit allgemeinen und branchenspezifischen Markterwartungen sowie Erläuterungen des Managements zu den wesentlichen Werttreibern der Planungen gestützt. Darüber hinaus haben wir die Planungen hinsichtlich ihrer Konsistenz mit den Angaben zu den Prognosen im Lagebericht verglichen. Zudem haben wir die Planungstreue der Vorjahresplanung auf der Basis einer Soll-Ist-Abweichungsanalyse analysiert. Unter Einbezug von internen Bewertungsspezialisten wurden die zugrundeliegenden Bewertungsmodelle für die Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts sowohl methodisch als auch arithmetisch nachvollzogen. Die Ableitung des risikoadjustierten Kapitalisierungszinssatzes haben wir unter Hinzuziehung unserer internen Bewertungsexperten gewürdigt, in dem wir insbesondere die Peer Group hinterfragt, die Marktdaten mit externen Nachweisen abgeglichen und die rechnerische Richtigkeit überprüft haben. Des Weiteren haben wir die Ergebnisse des Werthaltigkeitstests mit Hilfe von eigenen Sensitivitätsanalysen plausibilisiert.

Aus unseren Prüfungshandlungen ergaben sich keine Einwendungen in Bezug auf die Werthaltigkeit der Anteile an verbundenen Unternehmen.

Verweis auf zugehörige Angaben:

Die Angaben der Gesellschaft in Bezug auf die Werthaltigkeit der Anteile an verbundenen Unternehmen hinsichtlich der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen sowie den damit in Zusammenhang stehenden Ermessensentscheidungen sind in III. Textziffer (1) des Anhangs enthalten.

[2] ANSATZ UND BEWERTUNG VON STEUERRÜCKSTELLUNGEN:

Gründe für die Bestimmung als besonders wichtiger Prüfungssachverhalt:

Die Bilanzierung von Ertragsteuern war aus unserer Sicht ein besonders wichtiger Prüfungssachverhalt, da dies in hohem Maße Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen durch die gesetzlichen Vertreter der Dürr Aktiengesellschaft erfordert. Dies betrifft insbesondere die bilanzielle Würdigung und Bewertung von unsicheren Steuerpositionen und deren Vollständigkeit. Steuerliche Sachverhalte haben daher einen wesentlichen Einfluss auf die Ertragslage der Gesellschaft.

Prüferisches Vorgehen:

Aufgrund der Komplexität im Bereich der steuerlichen Vorschriften haben wir interne Experten aus unserer Steuerabteilung in unsere Prüfung eingebunden. Im Rahmen unserer Prüfung haben wir uns mit den von der Dürr Aktiengesellschaft eingerichteten Prozessen zur Identifizierung, zum Ansatz und zur Bewertung von Ertragsteuerpositionen befasst. Im Rahmen unserer aussagebezogenen Prüfungshandlungen in Bezug auf unsichere Steuerpositionen haben wir die Einschätzung der gesetzlichen Vertreter zu ertragsteuerlichen Auswirkungen von wesentlichen Geschäftsvorfällen oder Ereignissen im Geschäftsjahr 2019, aus denen sich unsichere Steuerpositionen ergeben können oder die Einfluss auf die Bewertung bestehender unsicherer Steuerpositionen haben können, auf Einklang mit dem Steuerrecht beurteilt. Dies beinhaltet insbesondere steuerliche Auswirkungen aus dem Erwerb oder der Veräußerung von Unternehmensanteilen, gesellschaftsrechtliche Umstrukturierungen, Feststellungen von Betriebsprüfungen sowie Sachverhalte mit grenzüberschreitendem Bezug wie beispielsweise die Bestimmung von Verrechnungspreisen.

Aus unseren Prüfungshandlungen ergaben sich keine Einwendungen in Bezug auf den Ansatz und die Bewertung der Steuerrückstellungen.

Verweis auf zugehörige Angaben:

Die Angaben der Gesellschaft in Bezug auf die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden von Ertragsteuerückstellungen sind in III. Textziffer (10) des Anhangs enthalten.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Kapitel Nachhaltigkeit des Lageberichts markierten Bestandteile der nichtfinanziellen Konzernklärung sowie die Angaben im Abschnitt „Weitere Angaben zur Unternehmensführung“ und die Erklärung zur Unternehmensführung. Von diesen sonstigen Informationen haben wir eine Fassung bis zur Erteilung dieses Bestätigungsvermerks erlangt.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, Lagebericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER UND DES AUFSICHTSRATS FÜR DEN JAHRESABSCHLUSS UND DEN LAGEBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen

entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben;
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt;
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft;
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben

diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 10. Mai 2019 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 6. November 2019 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2002 als Abschlussprüfer der Dürr Aktiengesellschaft tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Marco Koch.

Stuttgart, 18. März 2020

Ernst & Young GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Marbler
Wirtschaftsprüfer



Koch
Wirtschaftsprüfer

HERAUSGEBER

Dürr AG
Carl-Benz-Str. 34
D – 74321 Bietigheim-Bissingen
Geschäftssitz Stuttgart
Eingetragen beim Amtsgericht
Stuttgart HRB 13677

Für weitere Informationen stehen
wir Ihnen gerne zur Verfügung:
Dürr AG
Corporate Communications & Investor Relations
Carl-Benz-Str. 34
D – 74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: +49 7142 78-1785
Fax: +49 7142 78-1716

corpcom@durr.com

www.durr-group.com